

AG Feldherpetologie und Artenschutz

Einheimische Reptilien und Amphibien

Tagung „Bergbau und Amphibienschutz“

Peter Pogoda · Dienstag den 6. August 2019

Das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie in Sachsen veranstaltet zusammen mit der AG Feldherpetologie und Artenschutz und dem Unternehmerverband der Mineralwirtschaft eine Tagung zum Thema **Bergbau und Amphibienschutz** vom **15.-16. November 2019 in Freiberg, Sachsen.**



Abbaustätten der mineralischen Baustoffe haben in unserer gegenwärtigen Kulturlandschaft eine herausragende Bedeutung für den Erhalt störungsgebundener Lebensgemeinschaften. Eine Reihe von Reptilien- und Amphibienarten der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie und weitere spezialisierte Arten finden in Gesteins- und Lockergesteinsgruben wichtige Rückzugs- und Reproduktionsräume. Dadurch sind jedoch regelmäßig erhebliche Konflikte zwischen Betreibern und Naturschützern durch die nach dem Artenschutzrecht bestehenden Zugriffsverbote zu verbuchen sind. Diese Situation behindert die Nutzung möglicher Synergien zwischen beiden Parteien erheblich, was zu Lasten der im Rückgang befindlichen Arten geht.

Aktuell erprobte Projekte in verschiedenen Bundesländern zeigen jedoch, dass eine

Kooperation zwischen Artenschutz und Bergbau funktionieren kann, wenn die verschiedenen Partner auf konzeptionellem und praktischem Wege zusammenarbeiten. Die Tagung versucht wichtige Akteure und ihre Projekte aus dem Bundesgebiet im Spannungsfeld „Bergbau und Amphibienschutz“ zusammenzubringen, um einen Erfahrungsaustausch zum Thema zu initiieren. Hierbei sind Vertreter von Behörden und Unternehmensvertreter der mineralischen Baustoffe genauso eingeladen, wie Träger von Naturschutzprojekten, Mitglieder von Naturschutzverbänden, des ehrenamtlichen Naturschutzes und Mitarbeiter von Planungsbüros, die sich im Spannungsfeld zwischen Biodiversitätsschutz und Abbau bewegen.

Die Vorträge der Veranstaltung werden sich vorrangig mit zwei Themenblöcken beschäftigen:

1. Wie wird Amphibienschutz im Abbau derzeit in der Praxis umgesetzt und welche Probleme und Erfolge sind hierbei sowohl verwaltungstechnisch als auch praktisch zu verzeichnen?
2. Wie können Altbergbaustätten nach dem aktiven Abbau möglichst lange und kostengünstig als wertvolle Amphibienhabitate gemanagt werden?

Die Tagung soll neben inhaltlichen Vorträgen auch Raum für Austausch und Diskussion bieten und jedem Teilnehmer ein Portfolio an praxiserprobten Ansätzen und Ideen für die zukünftige Umsetzung in den Betrieben, Verwaltungen und Landschaftspflegeeinrichtungen mit auf den Weg geben.

Den Tagungsflyer mit Programm können Sie [hier runterladen](#).

Einen Großteil der Vorträge zur Tagung gibt es nun zum Download unter: <https://www.natur.sachsen.de/tagung-bergbau-und-amphibienschutz-30594.html>

Dieser Beitrag wurde publiziert am Dienstag den 6. August 2019 um 14:01
in der Kategorie: [Tagungen, Termine](#).

Kommentare können über den [Kommentar \(RSS\)](#) Feed verfolgt werden.

Kommentare sind geschlossen aber Du kannst einen [Trackback](#) zu diesem Beitrag auf deiner Webseite erstellen.